

## „ firmenportrait



### UBEO Engelhardt und Hardtke GbR

#### Vom Ansatz bis in die Spitzen Naturfriseur

Haarschnitte in kurz oder lang, ausgefallene Hochsteck- und Trendfrisuren, natürliche Tönungen oder Strähnchen – na klar, alles das erwartet Kunden im 2012 eröffneten Friseursalon UBEO. Über gängige Friseurdienstleistungen hinaus bietet das Jungunternehmen aber noch viel mehr: zum Beispiel Farb- und Typberatung oder Workshops zu Themen wie Flechten, Schminken und Styling. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer, aber auch Kreativität und Experimentierfreude im Mittelpunkt. „Unser Motto 'Über Ecken und Kanten' wird bei uns gelebt. Wer zu uns kommt, darf sich entfalten, einzigartig sein und seine Ecken sowie Kanten ausleben, statt sie zu verstecken“, sagt Miriam Engelhardt, die das Geschäft gemeinsam mit Lisa Hardtke führt. Individualität und Freiheit seien ihr wichtig und dafür stehe UBEO. Das Geschäft am Bremer Peterswerder ist aber auch aus einem anderen Grund kein 08/15-Salon: Hier wird das Thema Nachhaltigkeit konsequent groß ge-

schrieben. Bereits bei der Renovierung der Räumlichkeiten in der Hamburger Straße setzten die Geschäftsführerinnen auf natürliche Lichtquellen und ökologische Materialien. „Unser Ziel war und ist es, Klima- und Umweltschutz ganzheitlich zu denken und entsprechend zu handeln. So haben wir durch verschiedene Maßnahmen und Investitionen den Verbrauch von natürlichen Ressourcen auf allen Ebenen des Betriebes reduziert“, erklärt Lisa Hardtke. Ein Beispiel dafür: An den Wasserhähnen wurden Perlatoren – also Strahlregler – installiert. Darunter versteht man kleine Aufsätze, die weniger Wasser durch den Hahn fließen lassen. Der Strahl fühlt sich aber dennoch voll und kräftig an. Dies wird

dadurch erreicht, dass Perlatoren dem Wasserstrahl Luft beimischen und so die geringere Wassermenge ausgleichen. „Dadurch haben wir einen Durchfluss von unter 8 Litern statt der normalen 15 Liter pro Minute und sparen bei jeder Haarwäsche ohne Komforteinbußen für den Kunden fast 50 Prozent an Wasser ein“, nennt Miriam Engelhardt die Zahlen dahinter. Ein weiterer positiver Nebeneffekt: Da bei UBEO fast ausschließlich warmes Wasser genutzt wird, wirken sich die Strahlregler auch auf die Stromrechnung aus. „Die Energiekosten fallen geringer aus, weil durch die Perlatoren weniger Wasser erhitzt werden muss. Der Kunde spürt auch dies übrigens nicht“, so die Geschäftsführerin weiter.

#### Energieräuber einen Gang zurückgeschaltet

Mit dem Wissen, dass Waschmaschine und Trockner die größten Energieräuber

hinaus wird das Wäscheaufkommen so gering wie möglich gehalten, indem



ber in einem Friseursalon sind und durchschnittlich rund 40 Prozent des gesamten Stromverbrauches ausmachen, wird bei UBEO sehr bewusst mit Elektrogeräten umgegangen. „Bei der Anschaffung haben wir natürlich auf einen Niedrigenergiestandard geachtet“, betont Lisa Hardtke. Darüber

kleine Handtücher die Haare der Kunden trocknen. „Diese werden auch bei einer 60-Grad-Wäsche hygienisch sauber, die deutlich weniger Strom verbraucht als der 90-Grad-Waschgang. Außerdem sind sie aus schnell trocknender Baumwolle“, erzählt sie. Der grüne Gedanke zieht sich durch

## Daten und Fakten

### •• Adresse:

UBE0 Engelhardt und Hardtke GbR  
Hamburger Str. 74  
28205 Bremen  
Telefon 0421/68 53 47 73  
[www.ubeo-friseur.de](http://www.ubeo-friseur.de)

### •• Kennzahlen:

Die 2012 gegründete UBE0 Engelhardt und Hardtke GbR hat sich einer Sache voll und ganz verschrieben: der nachhaltigen Geschäftsführung auf allen Ebenen. Ein Beispiel: Durch den Einsatz von Perlatoren an Wasserhähnen ist der Wasserverbrauch bei Haarwäschen halbiert worden. Statt 15 Liter pro Minute fließen hier unter 8 Liter pro Minute ins Waschbecken – ohne dass der Kunde dies als Komforteinbuße empfindet. Mehr noch: Zudem werden Energiekosten eingespart, weil deutlich weniger Wasser zu erwärmen ist. Bei UBE0 kommen außerdem energiesparende Elektrogeräte und organische, umweltfreundliche Pflegeprodukte zum Einsatz. So versuchen die Geschäftsführerinnen, die von ihrem Salon ausgehenden Emissionen und Belastungen so gering wie möglich zu halten.

### •• Mitarbeiter:

Die beiden Inhaberinnen beschäftigen eine Auszubildende. Eine weitere Lehrstelle soll schon bald besetzt werden.

### •• Kontakt für Umweltfragen:

Lisa Hardtke  
[mail@ubeo-friseur.de](mailto:mail@ubeo-friseur.de)

alle Bereiche ihres Geschäftes – auch durch die Produktpalette. Den Kunden werden ausschließlich organische und damit umweltfreundliche Naturpflegeprodukte angeboten. Die Haarfarben, mit denen bei UBE0 gearbeitet wird, sind auf Pflanzenbasis hergestellt. Sie enthalten nur ein Minimum an chemischen Anteilen. Miriam Engelhardt: „Für den Färbeprozess bei Strähnchen verwenden wir Recycling-Alufolie oder

Blättchen aus Papier.“ Und wer beim Friseurbesuch Durst bekommt, erhält kostenlos Kaffee oder Saft – aus biologischem Anbau versteht sich. Lisa Hardtke: „Wir verfolgen da eine ganz klare Linie und diese wird auch von unserem Team mitgetragen.“ Das wächst übrigens stetig: Mittlerweile beschäftigen die beiden Inhaberinnen eine Auszubildende und einen Gesellen – die Nachwuchsarbeit wird sogar noch weiter ausgebaut.

## Verantwortungsvoller Einsatz für Mensch und Natur

Nachhaltig handeln bedeutet für Miriam Engelhardt und Lisa Hardtke mehr als nur respektvoll mit der Umwelt umzugehen. „Wir sehen auch unsere soziale Verantwortung und engagieren uns bewusst für Mitmenschen, die Unterstützung benötigen.“ Regelmäßig beteiligt sich UBE0 zum Beispiel am Malteser Wohlfühlmorgen für Obdachlose, indem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostenlos Haare schneiden. Über weitere Spendenaktionen sammeln die Geschäftsführerinnen Geld für Hilfsprojekte. Anlässlich des zweiten Salon-Geburtstages wurden vom Tageserlös beispielsweise Fahrräder für Flüchtlingskinder in Bre-

men gekauft. Der Einsatz für Mensch und Umwelt führte dazu, dass die UBE0 Engelhardt und Hardtke GbR im Jahr 2015 in die Initiative 'partnerschaft umwelt unternehmen' aufgenommen wurde. „Es ist uns wichtig, die Themen Umwelt- und Klimaschutz weiterzuverfolgen. Und das können wir sicher noch erfolgreicher im Austausch mit Gleichgesinnten“, glaubt Miriam Engelhardt. Beide Geschäftsführerinnen freuen sich auf das Zusammentreffen mit anderen 'puu'-Handwerksbetrieben. „Vielleicht können wir von ihnen Ideen für weitere innerbetriebliche Maßnahmen in Sachen Nachhaltigkeit erhalten.“

